

THEMA DER WOCHE

Neue Hotelprojekte auf Mallorca

Boutique-Hotels im Trend

Noch in diesem Jahr, zum Teil sogar noch vor Beginn der touristischen Sommersaison, werden eine Reihe neuer **Hotels** ihre Pforten auf der Insel öffnen. Weitere **Projekte** sind für 2014 und 2015 in der Pipeline. Allen gemeinsam ist: Sie liegen im hohem **Qualitätsbereich**, ab vier Sternen aufwärts



Blick von der Dachterrasse des Hotels Calatrava in Palmas gleichnamigem Altstadtviertel. Das neue Fünf-Sterne-Haus geht am 1. April in Betrieb.

VON ALEXANDER
SEPASGOSARIAN

Schöner, edler, kleiner – das sind die Trends der neuen Hotels, die in diesem Jahr erstmals Gäste empfangen möchten. Diesen Eindruck vermitteln die Projekte, die noch in dieser touristischen Sommersaison an den Start gehen werden. Allein in Palmas Stadtzentrum finden in den kommenden Wochen die Abschlussarbeiten von drei sogenannten Boutique-Hotels statt, die kaum mehr als ein, zwei Dutzend Zimmer beziehungsweise Suiten aufweisen, dafür aber um so mehr mit vier und fünf Sternen punkten wollen (siehe Seite 21). Im Januar ging bereits das Vier-Sterne-Hotel HM Balanguera in Palma in Betrieb.

Der Innovationsschub in Sachen Hotellerie bleibt nicht auf die Balearen-Metropole beschränkt. Im großen Hinterland der

Nachbar-Gemeinde Calvià, bei Es Capdellà, hat ein deutscher Mallorca-Liebhaber das historische Herrenhaus Son Claret in ein luxuriöses Landhotel verwandelt.

An den Gestaden Calviàs wird ebenfalls fieberhaft gearbeitet: Mit dem Portals Hills soll noch bis

Jahresende das erste offizielle Condo-Hotel an den Start gehen.

Das sind, alles in allem, kleine Betriebe, im Vergleich zu den Hotelprojekten, die sich für 2014 und 2015 ankündigen. In Nachbarschaft zum Portals Hills soll im nächsten Jahr das Kameha Bay Por-

Colònia de Sant Pere: Erstes FKK-Hotel auf Mallorca

In Colònia de Sant Pere wird derzeit das Aparthotel Sa Punta de S'Estanyol zu einem FKK-Hotel umgebaut. Investor ist der deutsche FKK-Touristik-Veranstalter Oböna Reisen. Das Unternehmen investiert rund 150.000 Euro in das Haus und wird damit erstmals auf Mallorca aktiv. „Bislang war es schwierig, hier ein passendes Angebot

für unsere Kunden zu finden“, sagt Geschäftsführer Detlef Gams.

Ab Mai sind die 48 Doppelzimmer und Apartments buchbar. Textilfrei wird nur der Poolbereich sein, im Innenbereich des Hotels gilt Bekleidungspflicht. Oböna betreibt nach eigenen Angaben 48 Anlagen in 13 Ländern in Europa, USA, Mexiko und Südafrika. (zap)

tals mit futuristischem Design neue Maßstäbe auf Mallorca setzen.

Noch in der Planungsphase befindet sich ein Ferienresort mit 200 Einzelbungalows im Nordosten der Insel bei Artà. Hier will eine belgische Investorengruppe rund 70 Millionen Euro in umweltverträgliche Häuschen aus Holz und Glas investieren.

Weiter fortgeschritten ist dagegen das Projekt eines Fünf-Sterne-Grand-Luxury Hyatt Park Hotels mit 142 Zimmern in der Nachbargemeinde Capdepera bei Canyamel. Die Bauarbeiten nahe des Kaps Vermell sollen noch diesen Sommer beginnen, der Abschluss ist für 2015 vorgesehen. Investitionssumme: Rund 100 Millionen Euro.

So manches dieser Großprojekte stößt auch auf Kritik. Das gilt insbesondere für ein angeblich ökologisches Hotel, das bei Sa Ràpita wenige Autominuten vom Es-Trenc-Strand errichtet werden

soll. Hier haben Umweltschützer bereits mehrfach Protestveranstaltungen organisiert.

Keine Bedenken gab es hingegen bei den Hotelprojekten, die derzeit in der Altstadt von Palma realisiert werden. Denn diese Vorhaben schaffen Arbeitsplätze und hauchen den meist seit Jahren

Anziehungskraft der Altstadt von Palma erlegen sind und hier zugleich der lokalen Wirtschaft neue Impulse geben.

Das beschriebene touristische Produkt – historische Anwesen, ausgewiesene Service-Qualität, kleine Betriebseinheiten abseits des Massentourismus – gab es auf Mallorca bislang meist nur im sogenannten Agrotourismus. „Dieser Trend vom Lande scheint sich nun auch in der Stadt durchzusetzen“, glaubt Barbara Wunderlich, Direktorin des Hotels Cort.

Neuer Trend: Die Altstadt folgt dem Land

leer stehenden Patrizierhäusern neues Leben ein.

Bei der Komplettrenovierung der ehemaligen Wohnhäuser werden die historischen Bauelemente bewahrt und mit modernstem Komfort kombiniert. Das ist etwa bei den künftigen Hotels Calatrava, Cort, Palma Suites und Cuba der Fall. Mitunter stammen die Investoren aus Schweden oder vom katalanischen Festland. Es sind Unternehmer, die der

Auch Mallorcas Hotelverband Fehm begrüßt diese Entwicklung. „Investitionen und neue unternehmerische Initiativen sind stets positiv“, sagt Geschäftsführerin Inma Benito. Die neuen Betriebe in Palma seien vom Typ her Boutique-Hotels. „Sie schaffen Mehrwert für die Stadt, sowohl für das Angebot als auch für die Infrastruktur.“ □





HM Balanguera: Das Vier-Sterne-Hotel befindet sich im urbanen Zentrum Palmas, das den Altstadt-kern umschließt, wenige Gehminuten vom oberen Ende des Paseo Mallorca entfernt. Es startete im Januar. Auffällig ist die breite, nach außen gewölbte Front in strahlendem Weiß. Die Inneneinrichtung zielt auf designbegeisterte Gäste. Das Haus bietet 40 Zimmer, Tagungsräume, Bar, Lobby, eine Dachterrasse samt Mini-Pool. Zimmerpreis ab 90 Euro.



Castillo Son Claret: Das Fünf-Sterne-plus-Hotel in Es Capdellà will von Frühjahr an ein rar gewordenen Gut bieten: den „Luxus der Stille“. Die Eigentümer Christine und Klaus-Michael Kühne restaurierten das historische Anwesen originalgetreu mit Liebe zum Detail. Es zählt 38 gediegen eingerichtete Zimmer und 132 Hektar Land.



Calatrava: Das Fünf-Sterne-Hotel geht am 1. April in Betrieb. Es liegt an Palmas Wasserfront direkt auf der historischen Stadtmauer in einem sanierten Wohnhaus (16 Zimmer). Der Preis beginnt bei 168 Euro.



Palma Suites: Das Aparthotel liegt an der Plaça Quartera in Palmas Altstadt und will im Mai den Betrieb aufnehmen. Das historische Gebäude, das einen ganzen Straßenblock einnimmt, beherbergt 35 Einheiten mit einer Größe von 36 bis 76 Quadratmetern. Der schwedische Unternehmer Peter Ödland und zwei Partner investieren rund acht Millionen Euro. Preise der Apartments: 410 bis 1730 Euro pro Woche.



Portals Hills: Das Luxus-Hotel in Puerto Portals soll noch 2013 vollendet sein. Als „Condotel“ bietet es Gästezimmer zum Mieten und zum Kauf. Eigentümer haben 60 Tage Nutzungsrecht. Geplant: 29 Suiten.



Hotel Cort: Direkt am Rathausplatz von Palma entsteht in einem gut 100 Jahre alten Wohnhaus das Vier-Sterne-plus-Hotel. Als Eröffnungstermin wird der 1. Juni angegeben. Derzeit wird das Gebäude integralsaniert. Danach wird es 16 Suiten aufweisen. Bei den Investoren handelt es sich um schwedische Geldgeber. Künftige Direktorin ist die Deutsche Barbara Wunderlich.

